



YACHT-CLUB LUZERN

Astronomie-Abend 19. November 2004

Kaum wurde die Segelsaison mit dem „Absegeln“ beendet, werden bereits neue Clubanlässe angekündigt. Laut Jahresprogramm wäre für dieses Datum der Alinghi-Abend eingeplant gewesen. Doch dieser musste leider abgesagt werden. Mit Herrn Leo Hofstetter aus Luzern, durften wir an diesem Informationsabend einen Blick in die unendlichen Weiten unseres Universums (Astronomie) ankündigen.



Etwas über 20 interessierte Zuhörer/-innen verfolgten die Ausführungen des Referenten Leo Hofstetter, welcher hat sich seit seiner Jugend mit dem Thema „Astronomie“ auseinandersetzt.

Sein Referat begann mit astronomischen Phänomenen auf der Erde, und im Zusammenhang mit dem Polarstern kam sogar das "Breitensegeln" zur Sprache. Weiter ging es in unsere nähere kosmische Umgebung, insbesondere der Sonne, welcher wir ja unsere Existenz verdanken. Alsdann informierte er über unser Sonnensystem, "himmlische" Geschosse, Sterne, Galaxien, unsere "Heimat" im Universum, verschiedene Weltbilder und die Arbeiten bedeutender Forscher. In der Folge kam Leo Hofstetter auf die Geburt der Sterne und Planeten sowie die Entwicklung des Alls zu sprechen, aber ebenso erwähnte er, wie strahlende Sonnen (Sterne sind Sonnen) ihr Leben beschliessen und in "Weissen Zwergen", Neutronensternen oder "Schwarzen Löchern" enden. Natürlich war der Urknall und die Kräfte, die unser Weltall im Innersten zusammenhalten, Thema seiner Ausführungen. Zudem zeigte der Referent die heutigen Mittel auf, mit welchen versucht wird, dem Universum weitere Geheimnisse zu entreissen.

Informiert wurde nicht nur über die neuesten Missionen zu Mars, Saturn und zwei Kometen, sondern auch über Radioastronomie, heute ein bedeutender Zweig der astronomischen Forschung. Selbst eine kurze Einführung in die "Ätherwellen" fehlte nicht. Vielen von uns war nicht bekannt, dass die gigantischen Experimente u.a. im CERN (Europäisches Kernforschungszentrum in Genf) wesentlich zum besseren Verständnis des Weltalls beitragen, erklärt doch ganz "Kleines" ganz "Grosses"! Fazit: Um die Grundzüge des Beginns des Alls einigermaßen zu begreifen, muss man sich mit der Welt des Allerkleinsten auseinandersetzen. Weiteres Thema des Vortrages waren die ungelösten Rätsel des

Universums. Interessiert folgten die Zuhörer/-innen auch den Fragen um die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Sogar die Phänomene UFOs und "Kornkreise" wurde angesprochen.

Das Weltall wird weitere Geheimnisse preisgeben. Doch Rätsel werden bleiben, denn oft zieht eine gefundene Antwort eine Fülle neuer Fragen nach sich. Der Jahreszeit entsprechend kam noch der "Stern von Bethlehem" zur Sprache. Ein Erklärungsversuch aus wissenschaftlicher Sicht leitete in die bevorstehende Adventszeit über.



Unzählige Spezialaufnahmen aus unserem Weltall unterstrichen all diese Ausführungen. Auch die Mathematik fehlte nicht und so behandelte Herr Hofstetter unter anderem die kinetische Energie wie auch das Newtonsche Gravitationsgesetz. Zu guter Letzt durften sich die Interessierten von der mitgebrachten Fachliteratur bedienen.

Leo Hofstetter hat den anwesenden Clubmitgliedern einen guten Einblick in den Stand der heutigen Forschung vermittelt. Zum Abschluss erhielt Herr Leo Hofstetter neben Applaus auch ein Present als Dankeschön aller Anwesenden.

Marcel Hungerbühler
Segelmeister